



Pflegeanweisung für versiegelte Holzfußböden

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Holzfußböden der DIN 18 356 –Parkettarbeiten- und DIN 18367 –Holzplasterarbeiten-, die versiegelt sind und mit Emulsionspflegemittel gepflegt werden. Der Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen den Holzfußböden die natürliche Note. Durch die erfolgte Versiegelung besitzt das Holz auf der Oberfläche einen Schutzfilm und ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser. Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 18°C – 20°C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50 % - 60 % ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können.

Allgemeiner Hinweis:

Die Oberflächenbehandlung aller Fußböden unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich. Die Gewährleistung für die Oberflächenbehandlung und den Holzfußboden ist nur dann gegeben, wenn das vom Hersteller vorgeschriebene Pflegesystem angewendet wird. Versiegelte Holzfußböden nie mit Stahlspänen behandeln. Neuversiegelte Holzfußböden dürfen nicht vor dem nächsten Tag begangen werden. Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Störungen in der Oberflächenbehandlung in Form von Staub- und Schmutzeinschlüssen beinhaltet sind. Auf die Haltbarkeit der Versiegelung hat dies keinen Einfluss. Je mehr der versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der Versiegelung. Eine volle Beanspruchung sollte erst nach ca. 14 Tagen erfolgen. In den ersten Wochen nur schonend, trocken reinigen und keine Teppiche legen. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen für versiegelte Holzfußböden geeignet sein. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z.B. kunststoffeingefassten Filzunterlagen zu bestücken. Bei Verwendung von Bürostühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen nach DIN 68131 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen. Vor der ersten starken Beanspruchung ist eine Pflege durchzuführen. Reinigung und Pflege lassen sich mühelos und einfach mit umweltfreundlichen Produkten durchführen.

Pflege:

Die Pflege wird mit dem lösemittelfreien, wässrigen Emulsions-Parkettpflegemittel durchgeführt.

Erstpflege oder Vollpflege:

Der saubere und gereinigte Holzfußboden wird vor der ersten Benutzung oder immer nach einer Grundreinigung mit dem unverdünnten Pflegemittel als Vollpflege eingelassen. Das Pflegemittel wird auf den Boden gegeben und mit einem weichen, nicht fuselnden Lappen oder besser mit einem Fellstrip aufgetragen. Wichtig ist ein gleichmäßiger Auftrag, damit keine Mattglanzstellen in der Fläche entstehen. Das Wischgerät muss so schräg auf den Holzfußboden gestellt werden, dass beim Wischen das Pflegemittel nicht in die bereits gewischte Fläche läuft.

Die Häufigkeit der notwendigen Pflege, wie oft das Pflegemittel eingesetzt werden muss, ist abhängig von der Raumnutzung.

- In wenig begangenen Räumen, z. B. Schlaf- und Wohnzimmer, reicht eine Vollpflege ein bis zweimal im Jahr aus.
- Ist die Benutzung der Räume mittelstark, z. B. Treppen oder Büroräume, muss eine Vollpflege alle 8–14 Tage erfolgen.
- In stark beanspruchten Objekten z. B. Schulen oder Gaststätten, sollte die Vollpflege mindestens einmal in der Woche erfolgen.

Zwischenreinigung:

Die Zwischenreinigung oder Unterhaltsreinigung wird immer dann durchgeführt, wenn der Holzfußboden verschmutzt ist. Dabei wird der Grobschmutz mit dem Mopp, Harbesen oder Staubsauger entfernt. Diese Verschmutzungen wirken wie Schmirgelpapier und sind umgehend zu entfernen. Feiner Schmutz oder Staub wird mit einem nebelfeuchten (wie aus der Wäscheschleuder) Wischgerät oder Lappen entfernt.

Für die Zwischenreinigung hat es sich bewährt, dem Wischwasser Pflegemittel zuzusetzen.

Den Holzfußboden nicht mit Wasser überschwemmen.

Die Häufigkeit der Zwischenreinigung richtet sich nach der gewünschten Hygiene des Holzfußbodens.

Grundreinigung:

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nach Bedarf durchzuführen.

Eine Grundreinigung ist dann notwendig, wenn sich unansehnliche Schichten aufgebaut haben, oder sich dieselben durch die obengenannte Zwischenreinigung nicht mehr entfernen lassen.

Geeignete Reinigungs und Pflegemittel stehen in unserem Ausstellungsraum für Sie bereit.

Ausstellung:

Echardingerstr. 121 81671 München
Parkplatz direkt vor der Tür

info@norkauer.de
www.norkauer.de

Echardingerstr. 121
81671 München

Verwaltung:

Tel. 089 29 09 10-0
Fax 089 29 09 10-10